

# Länger eigenständig bleiben

**Selbstständig sein, auch im Alter:** Das ist für viele Menschen wichtig. Intelligente Geräte können Menschen dabei unterstützen, so lange wie möglich im eigenen Zuhause leben zu können. Sie sorgen für Komfort und Sicherheit im Alltag – und damit für mehr Lebensqualität. Gleichzeitig sind die Angehörigen beruhigt und wissen, dass es den Liebsten gut geht.

## Tür- / Fensterkontakt

Alle Fenster und Türen geschlossen? Beruhigt die Wohnung verlassen.

## Bewegungsmelder

Der Sensor registriert Aktivitäten und kann bspw. bei einer Bewegung den dunklen Flur beleuchten.

## Smartes Türschloss

Automatisches Öffnen ohne Schlüsselsuche oder Aufstehen.

## Smarte Lampen

Per Befehl oder Zeitplan das Licht ein- und ausschalten oder dimmen.

## Zwischenstecker

Geräte wie bspw. die Kaffeemaschine aus der Ferne steuerbar machen.

## App

Bedienung per Smartphone, Tablet und / oder Sprache.

## Smart Watch

Per Uhr telefonieren oder SOS-Taste und automatische Sturzerkennung nutzen.

## Tür- / Fensterkontakt

Signalisiert das Öffnen von Medikamentenschublade oder -schrank.





## App

Mit der Magenta SmartHome App können eine Vielzahl unterschiedlicher Hausgeräte intelligent vernetzt werden. Dafür sind nur eine Zentrale (Telekom-Router oder Home Base) sowie die kostenlose App erforderlich. Per Magenta SmartHome App lassen sich unterschiedlichste Geräte auch aus der Ferne steuern und miteinander in Verbindung setzen. Das funktioniert sogar automatisiert mittels sogenannter Szenen und Regeln, wie etwa: „WENN 18 Uhr, DANN schalte das Licht im Wohnzimmer ein und lass die Rollläden herunter.“ Noch einfacher funktioniert die Steuerung des vernetzten Zuhauses per Sprache – ob Lampen dimmen und schalten, den Wecker stellen oder Musik anmachen. Auch die neuesten Nachrichten und das Wetter können abgefragt werden. Zudem besonders praktisch: Per Zuruf einen Timer für den Kuchen im Backofen stellen, die Einkaufsliste diktieren oder die Raumtemperatur ändern.

## Tür-/ Fensterkontakt

Der Allrounder: Ob an Fenstern und Türen, an der Medikamentenschublade oder am Briefkasten – wird der Kontakt durch Öffnen unterbrochen, erhalten Nutzer eine Nachricht auf ihr Smartphone und können bei Bedarf schnell reagieren. Das ist neben dem Schutz vor Einbrechern besonders praktisch, um zu wissen, ob etwas in den Briefkasten geworfen wurde. Zudem können die Signale der smarten Helfer zeigen, dass alles in Ordnung ist: In gemeinsamer Absprache mit den Angehörigen kann bspw. ein Tür-/ Fensterkontakt an der Medikamentenschublade angebracht werden. Wird die Schublade geöffnet, erhalten der Senior oder die Angehörigen eine Benachrichtigung per App auf ihr Smartphone und / oder Tablet und wissen, dass an die Medikamenteneinnahme gedacht wurde.

## Smartes Türschloss

Mit einem smarten Türschloss wissen Nutzer stets, ob die Haustür verriegelt ist. Wenn es klingelt, können sie in Verbindung mit einer Kamera direkt sehen, wer vor der Tür steht und per Tablet oder Smartphone aufschließen – ganz ohne Hektik, und ohne aus dem Sessel aufzustehen. Das smarte Türschloss ist auch praktisch beim nach Hause kommen – etwa mit vollen Einkaufstüten: Bei Annäherung wird es per Erkennung eines registrierten Smartphones oder personalisierten Schlüsselanhängers automatisch aufgeschlossen.



## Smart Watch

Smarte Uhren wie die Safety Watch mit GPS und Telefonfunktion sorgen für zusätzliche Sicherheit im Alter. So können bspw. Großeltern ganz einfach mit ihren Kindern telefonieren. Außerdem wird über GPS-Tracking der Aufenthaltsort in Echtzeit angezeigt. Darüber hinaus kann die Uhr Gesundheitsdaten wie Puls oder Schritte messen. Sie verfügt zudem über einen SOS-Knopf, mit dem die Großeltern schnell und einfach einen Notruf absetzen können – etwa bei gesundheitlichen Schwierigkeiten.

## Smarte Lampen

Mit smarter Beleuchtung kann man es sich zuhause so richtig gemütlich machen und muss nie mehr den Lichtschalter suchen. Das funktioniert per Klick in der App, auf Zuruf mit einem Sprachassistenten oder ganz automatisch, bspw. nach festgelegten Zeitplänen. Viele kennen es: Insbesondere dunkle Kellertreppen können gefährlich werden und häufig sucht man nachts im Dunkeln verschlafen den Weg ins Bad. Mit smarten Lampen in Verbindung mit einem Bewegungsmelder wird Nutzern der Weg erhellt und mehr Komfort und vor allem mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden garantiert.

## Zwischenstecker

Geräte smart machen: Den Zwischenstecker einfach zwischen Steckdose und Gerät stecken und schon werden Lampen, Musikanlage, Bügeleisen, Kaffeemaschine und Co. smart. Die Geräte können ganz einfach nach Zeitplan oder per Klick in der App ein- und ausgeschaltet werden. Die Vernetzung der Geräte ist auch von unterwegs oder im Urlaub besonders praktisch, um sicher zu gehen, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

## Bewegungsmelder

Praktischer Helfer im Innen- und Außenbereich: Bei einer registrierten Bewegung schlägt der Melder an und kann weitere Aktionen auslösen – etwa in Verbindung mit smarten Lampen für Licht sorgen oder eine Sirene aktivieren, wenn jemand um das Haus schleicht.

[www.smarthome.de](http://www.smarthome.de)